

US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit Kursgewinnen in den Handel am Donnerstag starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Der KI- und Grafichip-Gigant Nvidia hat erneut die Erwartungen übertroffen und sorgt damit für gute Stimmung. Unterdessen sind die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe stark gestiegen, was aber vor allem an einem Feiertag und der Saisonbereinigung zu liegen scheint.

Konjunktur

US-Präsident Donald Trump hat angekündigt, dass die neuen Importzölle in Höhe von 25 % auf Waren aus Kanada und Mexiko sowie in Höhe von 10 % auf Waren aus China am 4. März in Kraft treten werden. Trump begründete die neuen Zölle auf seiner Social-Media-Plattform Truth Social erneut mit Drogen, die aus China und über Mexiko und Kanada in die USA gelangen. „Wir können es nicht zulassen, dass diese Geißel weiterhin den USA schadet. Daher werden die geplanten ZÖLLE, die am VIERTEN MÄRZ in Kraft treten sollen, wie vorgesehen umgesetzt“, schrieb Trump auf Truth Social.

Unternehmen

Nvidia hat den Umsatz im zurückliegenden Geschäftsquartal um 78 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf einen neuen Rekordwert von 39,3 Mrd. USD gesteigert. Der Rechenzentren-Umsatz legte um 93 % auf 35,6 Mrd. USD zu. Der Non-GAAP-Gewinn je verwässerte Aktie stieg um 71 % auf 0,89 USD, womit die Erwartungen übertroffen wurden. Der CRM-Softwareanbieter Salesforce hat im vierten Quartal mit einem bereinigten Gewinn je Aktie von 2,78 USD die Erwartungen übertroffen. Zugleich enttäuschte das Unternehmen mit seiner Umsatzprognose von 40,5 bis 40,9 Mrd. USD für das laufende Jahr.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Nvidia	+1,97 % auf \$133,87	Quartalszahlen
Salesforce	-2,71 % auf \$299,00	Ausblick

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 27.02.2025 15:15 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Schwebende Hausverkäufe Januar	16:00	Niedrig	Dell, Autodesk, Monster Beverage
Erdgas-Lagerhaltung	16:30	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 21.350 + 21.419 + 21.454 + 21.517

Intraday Unterstützung: 21.005 + 20.930 + 20.800 + 20.690

Rückblick

Der Nasdaq 100 legte gestern zunächst zu und kletterte auf ein Tageshoch bei 21.350 Punkten. Damit schloss er das Abwärtsgap vom Dienstag. Allerdings konnte er dieses Niveau nicht halten und drehte sogar ins Minus. Im späten Handel legte er aber wieder leicht zu. Gegen 13:50 Uhr wird der Index bei 21.304 Punkten und damit 172 Punkte über dem gestrigen Schlusskurs getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Der Nasdaq 100 könnte sich kurzfristig bis in den Bereich um 21.454 Punkte erholen. Ein Ausbruch darüber würde weiteres Erholungspotenzial gen 21.703 Punkte eröffnen. Sollte der Index aber unter 21.005 bzw. 21.930 Punkte abfallen, müsste mit Abgaben gen 20.690 bis 20.538 Punkte gerechnet werden.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 43.795 + 43.880 + 43.951 + 44.114

Intraday Unterstützung: 43.373 + 43.283 + 43.043 + 42.927

Rückblick

Der Dow Jones startete gestern stark in den Handel, scheiterte aber am Widerstand bei 43.880 Punkten und fiel erneut in den Unterstützungsbereich um 43.373 Punkte zurück. Dort stoppte der Abverkauf. Im späten Handel kam es zu einer leichten Erholung. Vorbörslich wird der Index bei 43.542 Punkten und damit 109 Punkte über dem gestrigen Schlusskurs getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Der Dow Jones versucht sich seit einigen Tagen an einer Bodenbildung nach dem Abverkauf seit 31. Januar. Dieser Versuch dauert immer noch an. Falls der Index einen Ausbruch über 43.880 Punkte schaffen sollte, könnte es zu einer Rally gen 44.486 bis 45.574 Punkte und sogar an das Allzeithoch bei 45.073 Punkten kommen. Ein Rückfall unter 43.043 Punkte wäre aber ein Signal für einen Test des Tiefs aus dem Januar 2025 bei 41.844 Punkten.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

ZÖLLE

Handel im Wandel

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.007 + 6.099 + 6.147

Intraday Unterstützung: 5.923 + 5.913 + 5.871 + 5.773

Rückblick

Der S&P 500 erholte sich gestern zunächst etwas, scheiterte aber am EMA50 bei 6.007 Punkten und damit auch am gebrochenen Aufwärtstrend ab Oktober 2023. Allerdings verteidigte der Index den Unterstützungsbereich um 5.923 bis 5.913 Punkte wie schon am Vortag. Der Index bildete gestern eine Unsicherheitskerze aus.

Chartechnischer Ausblick

Sollte der S&P 500 über den EMA50 zurückkehren, könnte es zu einem Anstieg an das Allzeithoch bei 6.147 Punkten kommen. Bei einem Ausbruch darüber wäre eine weitere Rallye von 6.340 bis 6.426 Punkten möglich. Sollte der Index allerdings unter 5.913 Punkte abfallen, müsste mit einem Rückfall an das Januartief bei 5.773 Punkten gerechnet werden. Ein Bruch des Januartiefs ist aufgrund schlechter Stimmung an den Märkten außer im Falle aufkommender Panik nur schwer vorstellbar.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2025 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.